



Alkohol im Alltag

Beschreibe Situationen, in denen dir Alkohol im Alltag begegnet oder in denen du selbst Alkohol konsumierst¹. Du kannst auch deine Beobachtungen, Gedanken und deine Haltung zum Alkoholkonsum notieren. Auf der folgenden Seite findest du ein paar Beispiele dafür. Du kannst aber auch eine eigene Form finden.

Diskussionsfragen:

- Wo oder in welchen Situationen trinken Menschen Alkohol?
- Welche Rolle spielt der Alkohol in unserer Gesellschaft?

Für die weitere Arbeit:

- Welche Fragen zum Thema Alkohol beschäftigen euch?
- Welche Fragen wollt ihr klären?

¹Wenn dir das zu persönlich ist, kannst du auch eine exemplarische Situation beschreiben; d. h. du beschreibst eine Situation, die nicht genau so in deinem Leben vorgekommen ist, die aber vorkommen könnte, weil sie typisch ist oder oft so oder ähnlich vorkommt.



Beispiele:

Ich sehe Alkohol vor allem im Ausgang oder in Restaurants. Da trinken viele Menschen Bier oder auch Wein zum Essen. Ich habe auch schon Bier probiert, mag aber den Geschmack nicht so.

Es gibt einen Tiktokker, dem ich folge und der oft über Bierarten postet. Da begegnet mir Alkohol eigentlich am häufigsten.

Mir begegnet Alkohol manchmal im Ausgang. Ein paar meiner Freund:innen trinken öfter Bier oder Alkopops. Hin und wieder trinke ich auch mit, weil es «irgendwie dazugehört», oder?

Ich komme selten mit Alkohol in Kontakt. Das hängt damit zusammen, dass meine ganze Familie keinen Alkohol trinkt. Ich würde später gerne ausprobieren, wie Bier schmeckt.

Kürzlich habe ich einen alten James-Bond-Film gesehen, in dem ständig Cocktails getrunken und Zigaretten geraucht wurden. Heute sieht man das in Filmen eher weniger.

Ich habe einmal aus Liebeskummer zu viel getrunken. Am nächsten Tag fühlte ich mich schrecklich. Das möchte ich nicht noch einmal erleben.

Bei Familienfesten gibt es eigentlich immer Alkohol. Bei der Hochzeit meiner älteren Schwester hat mich der Kellner ge-

fragt, ob ich auch Wein möchte. Ich habe abgelehnt. Warum, weiss ich gar nicht. Aus Gewohnheit?

Ich beobachte, dass Menschen vor allem auf Partys oder bei besonderen Anlässen wie Open Airs trinken. Mir scheint, dass nicht alle wissen, wann es genug ist. Das finde ich peinlich.

Wenn meine Mutter ein Feierabendbier trinkt, darf ich meistens auch ein paar Schlucke davon haben. Wir sitzen dann draussen in der Sonne und geniessen die Ruhe im Garten.

Ich trinke manchmal gemeinsam mit meinen Freund:innen. Das sind schöne Momente, in denen wir locker und zufrieden sind.

Meine Tante war Alkoholikerin und ich habe gesehen, was Alkohol anrichten kann. Ich werde sicher nie viel trinken.

Meine Eltern trinken manchmal zum Essen ein Glas Wein. Sie bieten mir aber nie etwas an. Das finde ich in Ordnung so. Es wäre komisch, mit ihnen Alkohol zu trinken.

Ich trinke vor allem nach den Fussballmatches ein paar Biere oder Hard Seltzer mit meinen Kolleg:innen. Das fördert den Zusammenhalt in der Mannschaft.

Alkohol interessiert mich überhaupt nicht. Ich trinke nie, weil ich das einfach nicht brauche.